

Handymonster a la Inselfisch

(c) 2014 Tapir Verlag München/Aufhofen



Handymonster sehen super-knuffig aus, schützen dein Handy vor Schmutz und Kratzern und sind ein ganz individuelles witziges Accessoire. Sie sind auch schnell gestrickt und eignen sich prima als kleine Geschenke!

Sie lassen sich aus nahezu jeder Wolle anfertigen, man muss halt so viele Maschen anschlagen, wie das Handy breit ist, und in der Höhe zweimal die Länge des Handys + 1-2cm für die Lippe stricken. Ich hab's hier mal für 5er Nadeln ausgerechnet, aber das lässt sich leicht je nach Garnstärke und Handygröße abwandeln.

Man braucht:

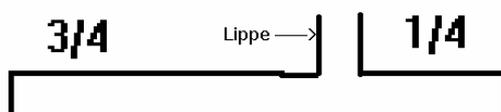
Wollreste in 2-3 unterschiedlichen Farben, ich habe Strumpfgarn 4fädig doppelt genommen und mit 5er Nadeln gestrickt. Das passt für die meisten „altmodischen“ kleinen Handys, für Smartphones muss man entsprechend grösser stricken. 2 Knöpfe für die Augen.

Stricken

12 Ma. In Farbe für die „Lippe“ anschlagen, 6 R. glatt re stri. Mit der Farbe für den Körper weiterstricken, insgesamt 60 R. Dann noch mal 6 R mit der Lippenfarbe stricken und abketten.

Zusammennähen

Siehe Schemazeichnung, oben ein Viertel umlegen, Seitennaht bis zur Lippe schließen, unten drei Viertel umlegen und Seitennaht schließen. Die Lippe an der Seite zusammennähen und dann kräftig daran ziehen, damit sie sich schön rollt.



Ausarbeiten:

Zwei Knöpfe als Augen annähen, nach belieben noch drei Noppen (=5-6 zusammen abgemaschte Stäbchen) für Nase und Ohren häkeln und festnähen.

Tipps für StrickmaschinenbesitzerInnen:

Die Monsterchen sind ratzfat auf der Maschine gestrickt! Da ist das Ausarbeiten mehr Arbeit als das Stricken.

Tipps 2:

Besonders witzig werden die Monsterchen aus Fransengarn, ich hab Schachenmayr Salsa genommen und mit 5er Nadeln gestrickt.

